



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Bäckerstraße 3-5 · 23564 Lübeck

Propst Philip Graffam

Durchwahl: 0451/ 7902-109
Fax: 0451/ 7902-115
E-Mail: propstgraffam@kirche-ll.de
Aktenzeichen:

Lübeck, 07. Dezember 2023

Ahoi-Kleinkunstfestival Ratzeburg

Sehr geehrter Herr Graf,

Ich danke Ihnen noch einmal herzlich für unser Gespräch und für Ihre bisherige Unterstützung für das geplante Ahoi-Festival.

Im Prozess der Konkretisierung unserer Pläne haben wir uns entschieden, das Festival konzeptionell, zeitlich und räumlich zu straffen, um den Etat in einem für einen „Erstversuch“ vertretbaren Rahmen zu halten. Nach wie vor allerdings soll das spartenoffene Kleinkunstfestival „Ahoi“ am 13. Juli 24 die Inselstadt Ratzeburg für einen Tag zum Treffpunkt von Künstlern aus der Region machen und die Herzen der Gäste höherschlagen lassen.

Das entschleunigte, ganzheitliche und ökofaire Festivalkonzept soll alle Generationen nach Ratzeburg locken.

Ziel ist es, eine attraktive kulturelle Veranstaltung in der Stadt zu etablieren, die sich niedrigschwellig Einheimischen und Gästen öffnet und zugleich nach den Schwierigkeiten der Coronajahre Kunstschaffenden aus dem Herzogtum Lauenburg eine Präsentationsplattform bietet. Gerade unbekanntem Talenten aus dem Laien- und semiprofessionellen Bereich soll hier eine Chance gegeben werden, egal ob Musiker, Bands, bildende Künstlerin, Poetry-Slammer oder Tänzerin.

Der Fokus „niederschwellige Kultur im öffentlichen Raum“ soll vielen die aktive Beteiligung ermöglichen; als kostenfreie Veranstaltung ist das Festival allen zugänglich.

Das vom Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg initiierte Festival richtet sich über den Kreis kirchennaher Künstler:innen hinaus an alle, die mit ihrer Kunst Spielräume des Lebens kreieren wollen. Das verbindende Moment zwischen den einzelnen künstlerischen Acts und der rote Faden des Festivals ist die individuelle Interpretation des Mottos: „Ahoi - voll das Leben“.

Zur Umsetzung:

Sowohl für Besucherinnen und Besucher, als auch für die Kulturschaffenden wird das Festival kostenfrei sein.

Der Aktionsraum erstreckt sich nach unsrer neuen Konzeption rund um den „Schwerpunkt“ der Ratzeburger Innenstadt, nämlich um den Markt. Dort werden die kulinarischen Highlights zu finden sein. Zusätzlich zu den lokalen gastronomischen Angeboten gibt es nachhaltige Foodtrucks mit vegetarischen und veganen Angeboten, die eine Auswahl von regionalen Köstlichkeiten offerieren. Weiterhin planen wir, dort auch Kunsthandwerkern eine Möglichkeit zum Verkauf ihrer Produkte anzubieten.

Der Hauptbühnenbereich liegt zentral in der Stadtkirche St. Petri nahe des Marktplatzes; auch der Vorplatz der Kirche wird mit Sitzmöglichkeiten gestaltet und in das Festival einbezogen werden. Für weitere „kleine“ Auftritte werden die Läden und Cafes rund um den Markt angefragt werden; zur Zeit sind wir zusätzlich in Gesprächen über die Nutzung des Kreishauses (Alter Kreissaal/Treppenaufgang) sowie des Foyers des neuen Kreistagsgebäudes in der Barlachstrasse.

Kurze Workshopangebote, in denen die Besucher selber künstlerisch aktiv werden können, runden das Programm ab.

Den Zeitrahmen haben wir gestrafft, indem das Festival jetzt um 14 Uhr beginnt. Bis zum Abschluss ca. um 22:00 Uhr treffen Kunstschaffende und Talente auf außergewöhnliche Veranstaltungsorte – ein besonderes Erlebnis nicht nur für die Gäste, sondern auch für die Raum-Geberinnen und Gebern und die Künstlerinnen und Künstlern. Die Gruppe Charivari wird zusätzlich im öffentlichen Raum mit Stelzenläufern und einer Feuershow präsent sein. Die Straßen Ratzeburgs werden so einem Ort, der zum Entdecken und Flanieren einlädt, zu einem sommerlichen Erlebnisraum, der spürbar von beschwingten Kulturmomenten geprägt ist. Mit einer großen abendlichen Abschlussveranstaltung endet ein Sommertag zum Genießen für alle.

Zur Vorbereitung des Festivals hat sich eine seit Mai 23 aktive Arbeitsgruppe gebildet, in die sich auch Frau Jester vom Stadtmarketing der Stadt Ratzeburg einbringt.

Neben Eigenmitteln des Kirchenkreises werden wir bei der Umsetzung des Festivals auf Förderer angewiesen sein. Daher beantragen wir hiermit 4.000 € von der Stadt Ratzeburg. Ich bitte Sie, wenn möglich unseren Antrag bei der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses (AWTS) einzureichen. Ich hoffe, dass das zuständige politische Gremium unser Projekt befürwortet und die finanzielle Unterstützung zugesichert werden kann.

Da im Moment die letzten finanziellen Details noch geklärt werden – unser Kostenrahmen wird sich bei 30.000 € bewegen - würden wir den Förderantrag in Formularform im Januar noch nachreichen, wenn die Zahlen feststehen.

Über eine Förderzusage freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen,

